

# Protokoll Gemeinde Lasberg 18.04.2011

## WS 3 Audit familienfreundliche Gemeinde

### Was ist im letzten Monat geschehen:

- Sponsoring Spielgruppe – Hängematte,
- Pub wurde genehmigt
- Wahl - Jugendraum neuer Obmann
- Nachmittagsbetreuung zum selben Preis vom Vorjahr beschlossen worden  
→ kleine Begünstigung - Geschwister bekommen Erlass
- Ferienbetreuung → gibt es wieder

### 1. Familien mit Säuglingen und Kleinkindern bis 3 Jahre

Größerer Spielgruppenraum: im Gemeinderat einbringen

WER: Spiegel,

**1. Schritt:** Raum finden

Abklärung ob Fluchtweg notwendig

Pfarrer ist offen, braucht 2-3 Wochen

Alte Post Option? Nicht lichtfreundlich

**Finanzen:** JA! Finanzen von Gemeinde, Audit. Spiegel Veranstaltungen, Sponsoren, Sachspenden, Eigenleistungen der Spiegelgruppe

Spiegelspielgruppen Projekte im Altersheim im Gemeinderat einbringen

Spiegelgruppenprojekte im Altersheim

Vorträge für Eltern

**Finanzen:** keine Kosten

Öffentliches WC + Wickelplatz wenn mit Pfarrer abgesprochen ev. einbringen im Gmderat

Eventuell ½ Jahr Probelauf ?!

→ vorher Pfarrer einbinden

### **Betreuung unter 3 jährige**

Informationsveranstaltung zu Tagesmütter und Omadienst organisieren

Omadienst Kontakt: Fr. Kapplmüller Evi - Koordination OÖ T. 0732 7610 3432, 0676 8776 3432

[www.omadienst.info](http://www.omadienst.info)

Gemeinsam mit allen Institutionen – Schule, Kindergarten, Spiegel, Elternverein, ...

### 2. Familien mit Kindergartenkind und Schulkinder

Spielplatz sanieren im Gemeinderat einbringen

WER: Gemeinde, engagierte Freiwillige (Vater von Regina Ziegler), Sponsoren

**1. Schritte:** Bedarfserhebung für Sanierung bzw. Neuanschaffung von Geräten

**Finanzen:** siehe erste Schritte

## Schul- und Kindergartentransport im Gemeinderat einbringen

**WER:** Gemeinde

**1. Schritte:** Welche Möglichkeit besteht für eine Verkürzung der Wartezeiten?  
Einbindung von Bgm mit Transporteur, Elternverein, Lehrer, KIGA-Pädagogin

### Eltern-Kind-Turnen:

**WER:** Union, Schule, Freiwillige

**1.Schritte:** Kontakte knüpfen

**Finanzen:** Kosten werden von Eltern getragen

### Schulaufführungen im Altenheim

**WER:** Schule, KIGA, Hort (Dana), Spielgruppe

**1.Schritt:** Weitergabe an Verantwortliche

**Finanzen:** minimal bis 0

### Veranstaltungen, Kasperl

**WER:** Schule, KIGA, Musikschule

**1.Schritt:** Bedarfserhebung bzw. teilweise vorhanden

**Finanzen:** Eltern bzw. Förderungen

Übernimmt Gruppe :  
Fragen Altenheim,  
Pflegedienstleitung

## 3. Jugendliche

### Jugendraum erneuern, erweitern im Gemeinderat einbringen

**WER:** JUX Obmann W. Neumüller, Pfarre, Gemeinde, Land

**1.Schritt:** 1 Sitzung neues Team 06/2011

**Finanzen:** Gemeinde, Land, Audit, Sponsoring

### Jugendtaxi

**WER:** Stütz Leo (Familienausschuss)

**1.Schritt:** nächste Ausschusssitzung

**Finanzen:** Gemeinde, Land (Verkehr), Audit – Anschubfinanzierung

### Treffpunkt für Jugendliche

Bedarf nach Eröffnung PUB abklären!

### Jugendlichen zeigen Älteren Internet & CO – Initiativprojekt VS – PV/SB

**WER:** SB/PV Bedarf? – M. Ladendorfer

**1. Schritt:** Gespräch mit W. Ortner; Info von Senioren (Bedarf)

### Ferienfest für 10-14 (Lückenfüller zwischen Ferienprogramm und JUX)

**WER:** Rosi Weißengruber

**1.Schritt:** Sitzung 26/4; Ferienprogramm wird diskutiert

#### **4. Nachelterliche Phase**

##### **Radwege im Gemeinderat einbringen**

**WER:** Gemeinde

**1. Schritte:** bereits in Planung, Teilausbau in den nächsten Jahren  
Fertigstellung möglichst bis 2015

**Finanzen:** Land / Gemeinde

##### **Jahr der guten Nachbarschaft (funktionierende Gemeinschaften)**

**WER:** Siedlungs- und Dorfgemeinschaft mit Gemeinde; Personen aus den Gemeinschaften suchen

**1. Schritt:** Planung von Nachbarschaftsfesten zum „Jahr der guten Nachbarschaft“ 2012

**Finanzen:** Selbstfinanziert

##### **Veranstaltungen generationsübergreifend organisiert**

**WER:** Vereine ev. mit Zusammenarbeit Gemeinde

**1. Schritte:** Besprechung im Obleutestammtisch; Veranstaltungskordinierungssitzung 2011

**Finanzen:** Selbsttragend

#### **5. Senioren und Seniorinnen**

##### **Stammtisch für pflegende Angehörige**

**WER:** Gemeindeamt - Fr. Tucho nimmt das in die Hand, auch mal Stammtisch

**1.Schritt:** Telefonat mit Fr. Pilz und Koring Anni / Kefermarkt

**Finanzen:** keine Kosten

##### **Rollstuhlgerechter Rundweg (Seniorenzentrum, Freizeitpark, Markt)**

**WER:** Gemeindeamt

**1. Schritt:** Telefonat mit DI Dirnberger/ Land / + BH Sachbearbeiter

**Finanzen:** vorerst noch keine, Projektkosten ???

##### **Zeitbank 55 + (Teil davon Oma- Opadienst) im Gemeinderat einbringen**

Gelebte Nachbarschaft

**WER:** Gemeinderat, Familienverband Fr. Kapplmüller

**1.Schritte:** Termin im Herbst: Einladung der Gemeinden, Senioren/ PV

**Finanzen:** Gründung des Vereins ca. € 1300.- ansonsten keine Kosten

##### **Kurzzeitpflegeplätze im Seniorenheim**

Aufklärung Gemeindeamtliche Nachrichten

**Finanzen:** keine Kosten

##### **Behinderten Parkplätze**

Gemeindeamt – Gespräch mit Gde. Arzt Dr. Czekal (Privatparkplatz)

**Finanzen:** keine Kosten

→ Bei Familienausschusssitzung wird Reihenfolge festgelegt / Themenbezogen!  
Projektgruppen nützen – Einbinden  
Gemeinderat absegnen (Juli Sitzung)  
Danach Treffen mit Projektgruppe gemeinsam  
Aufruf → bei Gde nachfragen! Ideen einbringen  
Kontakt zu Gemeinde suchen

### **Abschlussrunde:**

- war interessant – super Ergebnis
- freut mich, dass was weiter geht
- ganz wichtig, dass alles weiterverfolgt wird
- Kontakt halten miteinander ist wichtig – beharren darauf
- Hr. Ladendorfer ist gerne Bindeglied – wenn sich am Projekt etwas tut, alle informieren bzw. bei Eröffnungen einladen
- Sind auf klare Prioritäten gekommen, Gemeinderat müsste sich verneigen, dass die Gruppe so gut gearbeitet hat!
- Es wird nix unter den Tisch gekehrt, aber es kann nicht alles erfüllt werden. Bitte miteinander kommunizieren und Missverständnisse oder Unklarheiten miteinander klären
- Alle 3 Abende sehr interessant, überrascht über die Fülle; ich hoffe, dass einiges umgesetzt wird!
- Verstehe, dass nicht alles umgesetzt werden kann
- Wir sitzen zum letzten Mal in der Runde so zusammen. Eine gute Mischung von kostenlosen und kostenintensiven Projekten
- War sehr interessant – sind zu einem sehr guten Ergebnis gekommen
- Nachmittagsbetreuung - ein bisschen billiger ist ein großer Fortschritt
- Will Kontakte zur Gruppe halten, hoffe wir bewegen etwas
- Bin gespannt wie es weitergeht
- Brauchen keine großen Umfragen machen auch eine kleine Gruppe zeigt was in Lasberg benötigt wird
- Es gibt schon viele Veranstaltungen in Lasberg – bitte geht auch hin!

---

**Projektleitung, Koordination:** Hr. Ladendorfer

**Ansprechpersonen für die Gruppen:**

**Spielgruppenraum:** Haunschmid Silvia

**Kindergarten:** Reidinger Monika

**Jugend:** Willi Neumüller

**Nacheltr.: Wald** Monika

**Senioren:** Hackl / Katzmair

# 1. Familien mit Säuglingen und Kleinkindern bis 3 Jahre

**Ansprechperson:** Haunschmid Silvia

<b>Projekt</b>	<b>Wer ?</b>	<b>1. Schritte</b>	<b>Finanzen</b>
<b>Größerer Spielgruppenraum</b> – Raum im Seniorenheim? Getrennter Spielbereich Kindgerechte Einrichtung Küche Abgetrennter Wickelbereich Offener Treff zum Spielen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiegel</li> <li>• Gemeinde</li> </ul>	<b>Im Gemeinderat einbringen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum finden</li> </ul>	Familien Gemeinde (Audit)
Öffentlicher <b>Wickelplatz</b> öffentliches WC	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pfarre</li> </ul>	Erst Pfarrer fragen dann <b>Im Gemeinderat einbringen</b>	Spiegel (Veranstaltungen) + Eltern
<b>Vorträge für Eltern</b> , Kontakt zu Gleichgesinnten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern</li> <li>• SCHEZ oder Pädagogische Aktion</li> </ul>		Sponsoren (eher Sachspenden)
Regelmäßiges Treffen Senioren und Kinder Wanderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiegel (Organisation)</li> </ul>		Keine
Kinderbetreuung unter 3 Jahren, eigene <b>Krabbelgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarfserhebung (Gemeinde)</li> </ul>		
<b>Tagesmütter, Leihoma, Babysitter</b>			

## 2. Familien mit Kindergartenkind und Schulkindern

**Ansprechperson:** Reidinger Monika

<b>Projekt</b>	<b>Wer ?</b>	<b>1. Schritte</b>	<b>Finanzen</b>
Spielplätze für alle Altersgruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde</li> <li>• Engagierte Freiwillige (Vater von Regina Ziegler)</li> <li>• Sponsoren</li> </ul>	<p><b>Im Gemeinderat einbringen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarfserhebung für Sanierung</li> <li>• Bzw. Neuanschaffung von Geräten</li> </ul>	Siehe erster Schritt
Schul- und Kindergarten Transport verbessern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde</li> </ul>	<p><b>Im Gemeinderat einbringen</b></p> <p>Welche Möglichkeiten bestehen für eine Verkürzung der Wartezeiten?</p>	
Eltern- Kind- Turnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Union</li> <li>• Schule</li> <li>• Freiwillige</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakte knüpfen</li> </ul>	Kosten werden von Eltern getragen
Schulaufführungen im Seniorenheim (Advent) Veranstaltungen dem Alter angepasst (Kasperl, Ausflüge,...)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schule</li> <li>• Kindergarten</li> <li>• Hort (Dana)</li> <li>• Spielgruppe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitergabe an Verantwortliche</li> </ul>	Minimal bis 0
Zusätzliche Sprachkurse für Kinder mit nicht deutscher Muttersprache	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schule</li> <li>• Kindergarten</li> <li>• Musikschule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarfserhebung</li> <li>• Bzw. teilweise vorhanden</li> </ul>	Eltern Bzw. Fördergruppen

### 3. Jugendliche

**Ansprechperson:** Willi Neumüller

<b>Projekt</b>	<b>Wer ?</b>	<b>1. Schritte</b>	<b>Finanzen</b>
Jugendraum erneuern, erweitern Mädchenveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• JUX – Obmann W. Neumüller</li> <li>• Pfarre, Gde, Land</li> </ul>	<p><b>Im Gemeinderat einbringen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1.Sitzung neues Team 06/2011</li> </ul>	Gde, Land, Audit Sponsoring
Jugendtaxi – ev. Anschubfinanzierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stütz Leo (Fam. Ausschuss)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nächste Ausschusssitzung</li> </ul>	Gde, Land (Verkehr) Audit – Anschubfinanzierung
Treffpunkt für Jugendliche nach JUX-Alter, neues PUB (abwarten – neues Lokal)	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarf nach Eröffnung PUB abklären</li> </ul>	
Jugendliche zeigen Älteren Internet & Co Initiativprojekt VS-PV/SB	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VS, EV</li> <li>• SB/PV – Bedarf?</li> <li>• M. Ladendorfer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräch mit W. Ortner</li> <li>• Info von Senioren! (Bedarf)</li> </ul>	-
Ferienfest für 10-14 (Lückefüller zw. Ferienprogramm und JUX)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rosi Weißengruber</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sitzung 16/4 Ferienprogramm</li> </ul>	

## 4. Nacherliche Phase

**Ansprechperson:** Wald Monika

<b>Projekt</b>	<b>Wer ?</b>	<b>1. Schritte</b>	<b>Finanzen</b>
Radwege (n. Freistadt)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde</li> </ul>	<p style="color: red;"><b>Im Gemeinderat einbringen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereits in Planung</li> <li>• Teilausbau in den nächsten Jahren</li> <li>• Fertigstellung möglichst bis 2015</li> </ul>	Land / Gemeinde
Funktionierende Dorf- /Siedlungsgemeinschaften Jahr der guten Nachbarschaft?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siedlungs- u. Dorfgemeinschaft mit Gemeinde</li> <li>• Personen aus den Dorf- und Siedlungsgemeinschaften suchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung von Nachbarschaftsfesten zum „Jahr der guten Nachbarschaft“</li> <li>• 2012</li> </ul>	Selbstfinanzierung
Veranstaltungen generationsübergreifend organisieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereine ev. mit Zusammenarbeit Gemeinde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besprechung im Obleutestammtisch</li> <li>• Veranstaltungskoordinationssitzung 2011</li> </ul>	Selbsttragend



## 5. Senioren und Seniorinnen

**Ansprechperson:** Hackl / Katzmaier

<b>Projekt</b>	<b>Wer ?</b>	<b>1. Schritte</b>	<b>Finanzen</b>
Unterstützung für pflegende Angehörige – Austausch bei Stammtisch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeindeamt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Telefonat mit Fr. Pilz und Koring Anni / Kefermarkt</li> </ul>	Keine Kosten
Rollstuhlgerechter Rundweg vom Seniorenzentrum über Freizeitpark um den und im Markt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeindeamt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Telefonat mit DI Dirnberger / Land / + BH Sachbearbeiter</li> </ul>	Kosten vorerst keine Projektkosten???
Zeitbank 55 +, Nachbarschaftshilfe Gelebte Nachbarschaftshilfe		<p style="color: red;"><b>Im Gemeinderat einbringen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Termin im Herbst – Einladung d. Gemeinde + Seniorenbund / PV</li> </ul>	Gründung des Vereins ca. 1300 €
Oma- Opadienst	Ein Teilbereich von Zeitbank 55+ Kath. Familienverband Fr. Kapplmüller		Keine Kosten
Mehr Kurzzeitpflegeplätze im Seniorenheim		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufklärung Gem. amtl. Nachrichten</li> </ul>	Keine Kosten
Behinderten Parkplätze	Gemeindeamt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräch mit Gemeindearzt Dr. Czekal (Privatparkplatz)</li> </ul>	Keine Kosten

## 6. Ideenspeicher

<b>Projekte</b>		<b>Projekte</b>	
Kursangebote		Verkehrssicherheit im Ort und Barrierefreiheit Kinderwagen, Rollstuhl	
Familienfest, gesellige Zusammenkünfte Öff. Kaffeerunde		Bessere Integration von Neuzugezogenen Familien	
Open-Air Veranstaltungen		Zugehen auf zugezogene Familien, Offenheit gegenüber anderen Kulturen, Verständnis	
Wanderkino		Familien in den Mittelpunkt stellen, z.B. in den Vereinen	
Treffpunkt für Jung und Alt		Familien gehen vor – Förderungen beibehalten	
Skaterbahn erweitern		Offenes Ohr für Familien und Anliegen der Bürger/innen	
Mopedführerschein		Ansprechpartner für Familien: wo bekomme ich Unterstützung, Beratung und Infos	Best Practice: Gemeinde Eberstalzell hat Familienbeauftragte in der Gemeinde
Kids aus den Ortschaften einbinden		Ständige Verbesserungen, Erneuerungen bei Einrichtungen für Familien	
Jugendvereine wieder bewerben		Angebote von Lasberg publik machen	
Projekt Erlebnisburg „Hoh-Haus“ Familien zum gemeinsamen Wandern animieren		<b>Spielplätze</b> , Sandkiste beim Freibad z.B. Babyschaukel, Wipptier, Sonnenschutz	
Möglichkeiten Kleidung, Spielzeug abzugeben - Nachbarschaftshilfe		Feuerwehr – Mädchen?!	

## **7. bereits laufende Projekte gut aufrecht erhalten!**

<b>Projekt</b>			
Kostengünstige Nachmittagsbetreuung			
Ferienbetreuung			
Musikalische Frühförderung vor Ort / Tanzkurs für Kleine			